

Privates Omnibusgewerbe



Fachbereich 11
Verkehr

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

ver.di –
Landesbezirk
Baden-Württemberg

Königstraße 10 A
70173 Stuttgart

Telefon: 0711/88788-1101
Telefax: 0711/88788-1399

Nr. 05/2010
21. Juli 2010

Tarifabschluss im privaten Omnibusgewerbe gelungen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach langen und teilweise turbulenten Tarifverhandlungen über einen Zeitraum von über drei Monaten haben wir am 14. Juli einen Tarifabschluss für das private Omnibusgewerbe in Baden-Württemberg mit dem Arbeitgeberverband WBO erreicht. Damit konnte doch noch auf dem Verhandlungsweg ein Ergebnis erzielt werden und Streiks in letzter Sekunde verhindert werden.

Die ver.di Tarifkommission hatte bereits am 29. Juni die Verhandlungen für gescheitert erklärt, den Arbeitgebern aber noch eine Frist bis 12. Juli gegeben, um ein verbessertes Angebot vorzulegen. Der WBO reagierte rechtzeitig vor Ablauf des gesetzten Termins mit einem neuen Angebot. Daraufhin trafen sich die beiden Verhandlungskommissionen des WBO und ver.di zu einem Tarifgespräch und haben ein Tarifergebnis für den Lohnbereich vereinbart.

In den WBO-Betrieben in Baden-Württemberg erhalten die Beschäftigten demnach rückwirkend ab 1. April 2010 eine Entgelterhöhung von 2,4 %. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 24 Monaten. Nach Rückkoppelung mit der Tarifkommission hat diese dem Tarifergebnis zugestimmt.

Das Ergebnis entspricht zwar nicht ganz den Erwartungen der Beschäftigten, jedoch war nach diesen harten Verhandlungen mit den Arbeitgebern nicht mehr erreichbar. Mit der Einkommenserhöhung bekommen die Beschäftigten die verdiente Anerkennung und dies rückwirkend. Somit haben wir auch eine Tariflücke verhindert.

TARIFINFORMATION

Presserechtlich
verantwortlich:
Michael Weiß
Eigendruck

www.verdi.de
e-mail: michael.weiss@verdi.de

Ursprünglich wollten die Arbeitgeber uns mit einer Einmalzahlung abspesen. Dies konnten wir ebenso verhindern. Eigentlich in letzter Sekunde haben sich die Arbeitgeber besonnen. Alleine unsere Vorbereitung und die Ankündigung von Arbeitskampfmaßnahmen haben die Arbeitgeber bewegt, ein verbessertes Angebot zu unterbreiten.

Mit den Arbeitgebern haben wir darüber hinaus verabredet, die Tarifpflege in einem stetigen Prozess weiter zu entwickeln. Ebenso soll der Manteltarifvertrag redaktionell überarbeitet und an die veränderte Rechtslage angepasst werden.

Im Rahmen der Lohntarifverhandlungen ist es uns jedoch nicht gelungen, eine Einigung bezüglich des Umgangs mit dem Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz im Hinblick auf die Bezahlung der Arbeitszeit und den Schulungskosten zu erreichen. Hier haben die Arbeitgeber vehement blockiert und waren zu keiner (nicht einmal im Ansatz) einvernehmlichen Regelung bereit. Auch eine Gewerkschaftskomponente, wie z. B. die Übernahme des GUV-Beitrages, wurde von den Arbeitgebern abgelehnt.

Die ver.di Tarifkommission hat daraufhin die Arbeitgeber aufgefordert, diesbezüglich über einen Zusatztarifvertrag zur „Qualifizierung, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Demographischer Wandel“ (kurz: QU-AGS-DW) zu verhandeln. Eine Regelung zur Festsetzung der Ausbildungsvergütungen soll ebenfalls angestrebt werden. ver.di erwartet dazu nach der Sommerpause mit den Arbeitgebern weitere Gespräche.

Mit kollegialen Grüßen

Eure ver.di Tarifkommission



Beitrittserklärung

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Ich möchte Mitglied werden ab:

- Erwerbslos
 Wehr-/Zivildienst bis _____
 Azubi-Volontär/in-Referendar/in bis _____
 Schüler/in-Student/in bis _____
 Praktikant/in bis _____
 Altersteilzeit bis _____
 Sonstiges _____

Monat/Jahr _____

Persönliche Daten:

Name _____

Vorname/Titel _____

Straße/Hausnr. _____

PLZ _____ Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Geburtsdatum _____

Staatsangehörigkeit _____

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

- Arbeiter/in Angestellte/r
 Beamter/in DO-Angestellte/r
 Selbstständige/r freie/r Mitarbeiter/in
 Vollzeit
 Teilzeit _____ Anzahl Wochenst.

Beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) _____

Straße/Hausnummer im Betrieb _____

PLZ _____ Ort _____

Personalnummer im Betrieb _____

Wirtschafts-/Geschäftszweig ausgeübte Tätigkeit _____

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in

Ich war Mitglied der Gewerkschaft: _____

von: _____ bis: _____

Monat/Jahr _____ Monat/Jahr _____

Einzugsermächtigung:

Ich bevollmächtige die Gewerkschaft ver.di, den jeweiligen satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschriftinzugsverfahren

monatlich halbjährlich

vierteljährlich jährlich

einanzuziehen.

Name des Geldinstituts/Filiale (Ort) _____

Bankleitzahl _____ Kontonummer _____

Name Kontoinhaber/in (Bitte in Druckbuchstaben) _____

Datum/Unterschrift Kontoinhaber/in _____

Tarifvertrag _____

Tariff. Lohn- oder Gehaltsgruppe bzw. Besoldungsgruppe _____

Tätigkeits-/Berufsjahr, Lebensalterstufe _____

regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst _____

Euro _____

Monatsbeitrag

Euro _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes. Für Rentner/innen, Pensionär/innen, Vorruheständler/innen, Krankengeldbezieher/innen und Erwerbslose beträgt der Monatsbeitrag 0,5% des regelmäßigen Bruttoeinkommens. Der Mindestbeitrag beträgt € 2,50 monatlich. Für Hausfrauen/Hausmänner, Schüler/innen, Studierende, Wehr-, Zivildienstleistende, Erziehungsgeldempfänger/innen und Sozialhilfeempfänger/innen beträgt der Betrag € 2,50 monatlich. Jedem Mitglied steht es frei, höhere Beiträge zu zahlen.

Datenschutz

Ich willige ein, dass meine persönlichen Daten im Rahmen der Zweckbestimmung des Mitgliedsverhältnisses und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum/Unterschrift _____

Werber/in:

Name _____

Vorname _____

Mitgliedsnummer _____